

Universitätsklinikum Münster . 48129 Münster . [13500]

Universitätsklinikum Münster
Gerhard-Domagk-Institut für Pathologie

Univ.-Prof. Dr. med. Eva Wardelmann
Direktorin

Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude D17
Anfahrtsadresse: Domagkstr. 17
48149 Münster
www.ukm-lageplan.de

T +49 251 83-55441
F +49 251 83-55481
Servicezentrale: T +49 251 83-55555

eva.wardelmann@ukmuenster.de
www.ukm.de

Konsiliarische Begutachtungen

Münster, 17.03.2022

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

vielen Dank dafür, dass Sie mir die Möglichkeit geben, Ihnen schwierige Fälle zur konsiliarischen Mitbegutachtung zu übersenden.

Das Gerhard-Domagk-Institut für Pathologie bietet seinen Einsendern eine sachgerechte und zeitnahe Begutachtung von histologischen und zytologischen Untersuchungsmaterial. Die Begutachtung erfolgt nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen im Bereich der Histologie, Zytologie, Immunhistologie und Molekularpathologie.

Das Institut ist seit mehreren Jahren erfolgreich nach DIN EN ISO 17020 akkreditiert. Die Akkreditierungsrichtlinien sehen vor, dass wir Sie über die folgenden Sachverhalte informieren.

Zur Einhaltung gesetzlicher Forderungen und Richtlinien, die sich auch der Akkreditierung ergeben, möchte ich Sie bitten, alle Informationen bezüglich der Patienten entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu behandeln sowie das Patientenmaterial entsprechend den Anforderungen zu archivieren.

Lassen Sie uns bitte das als Anlage beigefügte Formular „Konsile“ ausgefüllt und unterschrieben wieder zu kommen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße



Prof. Dr. Eva Wardelmann

Anlage



Universitätsklinikum Münster . 48129 Münster . [13500]

Universitätsklinikum Münster
Gerhard-Domagk-Institut für Pathologie

Univ.-Prof. Dr. med. Eva Wardelmann
Direktorin

Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude D17
Anfahrtsadresse: Domagkstr. 17
48149 Münster
www.ukm-lageplan.de

T +49 251 83-55441
F +49 251 83-55481
Servicezentrale: T +49 251 83-55555

eva.wardelmann@ukmuenster.de
www.ukm.de

Konsiliarische Begutachtungen

Münster, 17.03.2022

Normkonformer Umgang mit Inspektionsgegenständen und Proben

Hiermit bestätigen wir den normkonformen Umgang mit Inspektionsgegenständen und Proben.

Wir erklären ausdrücklich, folgende Vorgaben einzuhalten:

- Das Untersuchungsmaterial muss unverwechselbar gekennzeichnet werden und die Rückverfolgbarkeit aller angefertigter Blöckchen und Objektträger zu einem Fall gewährleistet sein.
- Bei makroskopisch feststellbaren Unstimmigkeiten zwischen Einsendegut und den Angaben auf dem Einsendechein sind diese zu dokumentieren. Eine Rückfrage zwischen dem diagnostizierenden Arzt und dem Einsender muss erfolgen und ebenfalls dokumentiert werden.
- Eine eindeutige Identifikation der Behältnisse mit Adresse der Inspektionsstelle muss möglich sein. Die Eingangskontrolle muss durch besonders dafür geschulte Mitarbeiter erfolgen.
- Blöcke und Objektträger müssen adäquat archiviert werden. Gesetzliche Pflichten bzw. vertragliche Regelungen (z.B. 10 Jahre für Tumorblöcke und histologisch sowie zytologische Objektträger) sind bei der Archivierung einzuhalten.

Ort, Datum, Unterschrift

Praxisstempel

